

## Projektvorstellung und Auftaktveranstaltung

### Wolfhagen 100% erneuerbare Energie

Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung für die Stadt Wolfhagen

Beitrag zum Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. (BMBF)

Wasserkraft, Rekommunalisierung, Unabhängigkeit in der Stromerzeugung - Wolfhagen legt nun nach: die Stadt wird konsequent Energieeffizient.

Vorreiter bei der Rekommunalisierung der Stromnetze, Strom aus 100% Wasserkraft, Windpark und Unabhängigkeit in der Stromerzeugung, das alles sind Themen, über die Sie in der vergangenen Zeit aus Wolfhagen berichtet haben. Doch nun geht Wolfhagen noch einen Schritt weiter: Getreu dem Motto „Energieeinsparung ist unsere größte Energiequelle“, startet das Projektteam um die Stadt und Stadtwerke Wolfhagen eine umfassende Offensive zur Steigerung der Energieeffizienz und zum verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien.

Es überrascht nicht, dass Wolfhagen als einzige Kommune Nordhessens im Rahmen des Wettbewerbs "Energieeffiziente Stadt" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine der 14 ausgewählten Städte ist, in denen die erste Projektphase beginnt. Die Ziele des Projektes sind anspruchsvoll und bilden eine wichtige Basis für die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen.

Kurz gefasst ist das die Reduktion des Energiebedarfs, mit dem **Mindestziel** 40% CO<sub>2</sub> Einsparung bis zum Jahr 2020, wie es in den Zielen der Bundesregierung für den Klimaschutz vorgegeben ist. Die entwickelten Strategien und Ansätze sollen dabei grundsätzlich auf andere, vergleichbare Kommunen übertragbar sein.

Und Wolfhagen will unter die drei bis fünf Städte, die dann die Ziele dieses Projektes verwirklichen werden – wobei Wolfhagen weit über das Mindestziel hinaus geht. Vor dem Hintergrund der jetzt schon auf dem Weg befindlichen Projekte ist das sicherlich kein zu ehrgeiziges Ziel.

Projektthemen aus dem Wolfhager Konzept:

- Energieeffizienz im Gebäudebestand
- Nachhaltige Mobilität mit Elektrofahrzeugen Optimierte, vernetzte Energieversorgung
- Bilanzierung der erreichten Einsparung
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkte und Ziele

- Wandlung der Stadt zur Nachhaltigkeit
- Langfristige energetische Versorgungssicherheit
- Bezahlbare erneuerbare Energieversorgung durch:
  - Gebäudesanierung
  - Ausbau der lokalen erneuerbaren Energien
  - Ausnutzung von Energiepotenzialen
  - Förderung bürgerschaftlicher Initiativen

## Der Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“

Wie sieht das Energiesystem der Stadt der Zukunft aus? Antworten suchen die 15 Teilnehmer des Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

### Wettbewerbsziele

- Untersuchung und Umgestaltung des Energiesystems Stadt für eine nachhaltige Entwicklung
- Betrachtung der Stadt als Gesamtsystem
- Hoher Innovationsgrad
- Große Energieeinsparungen
- Nachhaltiges langfristiges Konzept
- Hohe Umsetzungsbereitschaft vor Ort

Aus den 14 Teilnehmern werden in der dritten Phase 3-5 Beiträge ausgewählt, die in den nächsten Jahren in der Umsetzung finanziell gefördert werden.

### Projektpartner

- Stadt Wolfhagen
- Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Stadtwerke Wolfhagen
- ENERGIE 2000 e.V., Energieagentur im Landkreis
- Zentrum für Umweltbewusstes Bauen e.V.
- Kompetenzzentrum erneuerbare Energien, deENet e.V.

Kommunikation zum Projekt: EYEDEXE Kommunikation und Werbung

### Projektfinanzierung

Das Projektkonsortium erhält für die Entwicklung des Energiekonzeptes in der zweiten Wettbewerbsphase bis zum Juni 2010, 192.000 Euro Vollförderung. In der dritten Wettbewerbsphase stellt das BMBF für die Umsetzung etwa eine Million Euro über einen Zeitraum von mehreren Jahren in Aussicht.

### Projektstand und weiteres Vorgehen

Alle Projektthemen werden parallel bearbeitet. Das weiterentwickelte Konzept geht im Juni 2010 in die dritte Wettbewerbsphase. Für eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes steht die breite Akzeptanz in der Wolfhager Bürgerschaft. Die Kommunikation zum Projekt setzt auf einen breiten auf das Mitmachen angelegten, partizipativen bürgerschaftlichen Prozess.

In einer Bürgerveranstaltung mit dem Charakter eines Forums am 26.9.09 wird das Projekt den Wolfhagern vorgestellt. Weitere Veranstaltungen und Workshops folgen. Ein Schwerpunkt wird die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen der Stadt sein.

### Teilnehmer der Pressekonferenz am 8.9.

- Reinhard Schaake (Bürgermeister Stadt Wolfhagen)
- Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt)
- Christina Sager (Fraunhofer Institut für Bauphysik, Projektleiterin)
- Dr. Kai Morgenstern (Fraunhofer Institut für Bauphysik)
- Manfred Schaub (Energie 2000 e.V.)
- Martin Rühl (Geschäftsführer Stadtwerke Wolfhagen GmbH)
- Patrick Ehmann (Kompetenzzentrum erneuerbare Energien, deENet e.V.)
- Andreas Mücker, EYEDEXE Kommunikation und Werbung